Beiblatt zur Illustrirten Frauen-Zeitung.

16. October 1892. — XIX. Jahrgang, Heft 20.

Fenster. Entwurf von Hildegard Lehnert. Glas-Aetzung.

Glas-Aetzung. Imitation.

Von Fritz Menter.

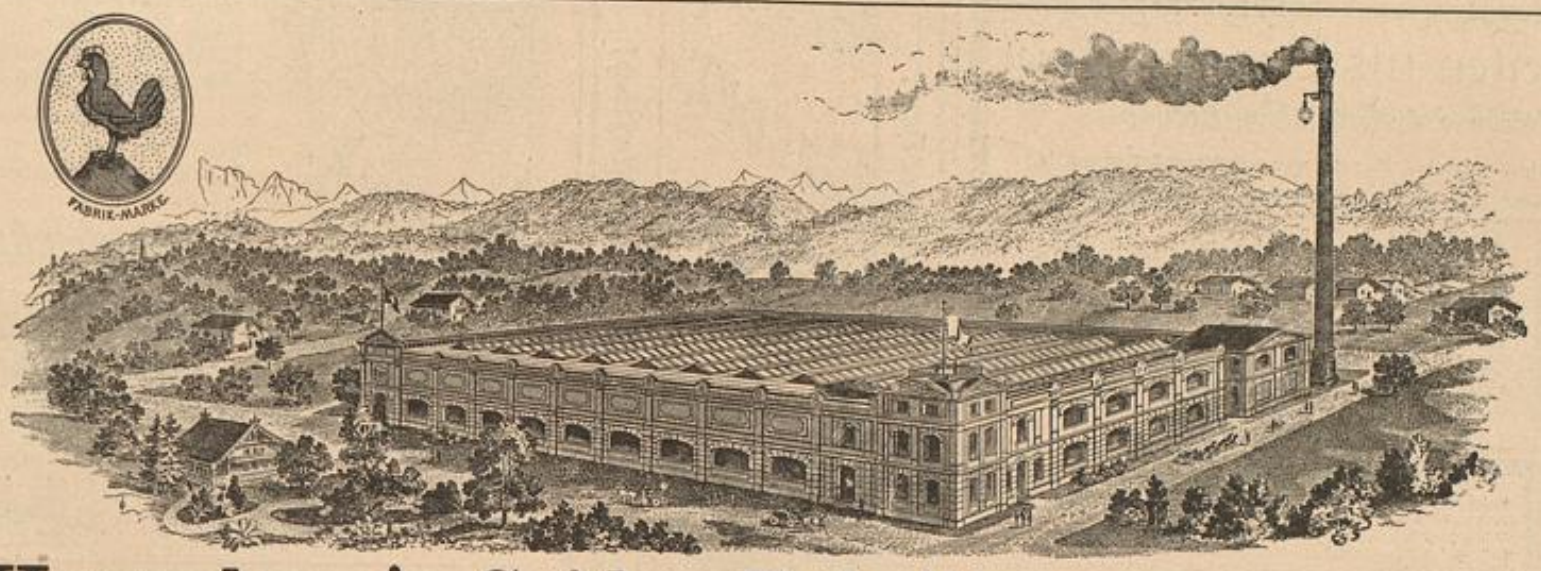
Außerordentlich verlockend sind die reichen Wirkungen der Glas-Aetzung; dieselbe entzieht sich jedoch jeder Dilettanten-Hand, da das Aetzmittel ein überaus scharfes Gift ist. Als sehr glücklicher Gedanke darf daher die Imitation begrüßt werden, welche, jeder fremden Hülfe entrathend, mit Leichtigkeit herzustellen und widerstandsfähig genug ist, um ungefährdet Wasser und Seife Trotz zu bieten. Jede Bleistiftzeichnung, Holzschnitte wie Kupferstiche dienen als willkommene Vorlagen. Pinsel, Reißfeder, Zirkel und Lineal bilden das Handwerkszeug; chinesische Tusche, Damarlack und Terpentin treten an die Stelle des gefährlichen Aetzmittels. Die auf einer Seite matt geschliffene Glasplatte wird mit dieser nach oben auf die Vorlage gelegt, um das Muster auszuführen. Da jeder Strich auf dem matten Grunde haftet, ist Correctheit beim Nachziehen der Linien erforderlich, wie sicheres Befestigen der Vorlagen, eine mit Wachs oder Gummilösung erreichbare Vorsichtsmaßregel. Die durchscheinenden Musterfiguren werden auf der Platte nachgezogen, indem man den Linien mit blaß angeriebener Tusche und Feder folgt. Nach Entfernung der Vorlage spült man die Glasplatte rasch mit reinem Wasser ab und läßt sie trocknen. Auf dunkle Unterlage gelegt, wodurch die Zeichnung kräftiger hervortritt, beginnt nun die Arbeit mit Pinsel und Transparent-Mittel — Damarlack, dem wenige Tropfen Terpentin beigemischt werden. Wie zuvor mit der Tusche, so zieht man jetzt die Linien mit einer in die Flüssigkeit getauchten weichen Feder nach, die man bei großen Flächen durch einen Pinsel ersetzt.

Durch das Nachziehen der Musterlinien mit dem Transparent-Mittel lösen diese, durchsichtig geworden, sich von dem Mattgrunde ab. Wünscht man auch den außerhalb der Zeichnung liegenden Grund durchsichtig, so muß derselbe gleich im Anschluß an die Muster-Contouren, so lange diese noch feucht sind, übermalt werden. Mehrmaliges Uebergehen einer Stelle ist ausgeschlossen, doch giebt es ein einfaches Mittel, um alle Fehler gründlich zu verbessern. Benzin löst das Transparent-Mittel auf und stellt die Platte, wie sie ursprünglich war, wieder her.

Aus der Frauenwelt.

Berlin. — Die Berliner Mädchen-Fortbildungsschulen haben sich in den letzten Jahren in recht erfreulicher Weise entwickelt. Während im Winterhalbjahr 1888/89 erst drei städtische und fünf von Vereinen und Curatorien geleitete Anstalten mit 2125 Schülerinnen vorhanden waren, bestanden im Vorjahre fünf städtische und sechs private Anstalten mit zusammen 2856 Schülerinnen. Innerhalb eines Jahres hat sich der Schülerinnen-Bestand auf nahezu 4000 (3807) vermehrt. Die weiblichen Handarbeiten (Maschine-Nähen, Schneidern, Wäsche-Zuschneiden, Plätten, Putzmachen, Kunst-Handarbeit u. s. w.) nehmen weitaus den größten Raum ein. Daneben steht der Unterricht im Deutschen, Rechnen, Französischen, Englischen, in der Handels-Correspondenz und in der Buchführung. Die Fortbildungs-Schulen werden weniger von Arbeiter-Töchtern und Fabrik-Arbeiterinnen besucht, als von jungen Mädchen, die in den Familien bleiben. Der Wunsch, mit diesen Anstalten tiefer in die weniger bemittelten Volksklassen hineinzuwirken, wird von allen Betheiligten empfunden. Erfreulicherweise ist das Interesse für die Mädchenbildung zur Zeit in Bürgerkreisen ein reges. Am 1. October wurde in der Alten Jakobstraße eine neue private Mädchen-Fortbildungsschule eröffnet, und der Bezirksverein vor dem Halleschen Thore steht gleichfalls in Berathung wegen Errichtung einer solchen. Der starke Besuch der bestehenden Anstalten giebt die Gewähr, daß neu errichtete Schulen sich bald füllen werden. Mit Hülfe sachkundiger Frauen dürfte es auch gelingen, einen Gegenstand in die Schulen zu bringen, der bisher darin fehlt, die eigentliche Hauswirthschaft. Die Versuche, die der Verein für das Wohl der aus der Schule entlassenen Jugend mit der Ertheilung von Kochunterricht gemacht hat, sind so ausgefallen, daß andere Anstalten sich zur Nachfolge ermuthigt fühlen dürften.

— Von dem, unter dem Protectorat der Prinzessin Friedrich Carl stehenden Central-Comité der deutschen Frauen-Abtheilung für die Weltausstellung in Chicago ist Fräulein Anna Morsch, Musik-Schriftstellerin, Directorin eines hiesigen Musik-Instituts, mit der Bearbeitung der Musik-Abtheilung betraut. Sie hat von ungefähr 120 unserer lebenden deutschen Tonkünstlerinnen die Biographien gesammelt, um sie in einem Buche herauszugeben. Die Photographien dieser in dem Werke vertretenen Künstlerinnen werden in einem Pracht-Album vereinigt werden.



G. Henneberg's Seiden-Fabrik, (K. u. K. Hoflief.) Zürich

versendet **direct** an **Private:**

Seidenstoffe

ab eigener Fabrik 75 Pfg. p. Met.

bis Mk. 18.65, schwarze, weiße und farbige — glatt, gestreift, karrirt und gemustert (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins ꝛc.)

Seiden-Damaste	v. **Mk.**	**1.85—18.65**
Seiden-Foulards	„ „	**1.35— 5.85**
Seiden-Grenadines	„ „	**1.35—11.60**
Seiden-Bengalines	„ „	**1.95— 9.80**
Seiden-Ballstoffe	„ „	**—.75—18.65**
Seiden-Bastkleider	„ „	**14.80—68.50**

ꝛc. ꝛc.

porto- und zollfrei in's Haus. Muster umgehend. Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

Seiden-Fabrik G. Henneberg, Zürich

Königl. und Kaiserl. Hoflieferant.

Der im Oktober beginnende neue Jahrgang der **Deutschen**

Roman-Zeitung,

geleitet von Otto von Leixner,
Verlag von **OTTO JANKE** in **BERLIN.**

veröffentlicht folgende Romane:

Heinrich Guise, von **Karl Berkow.** — **Ein Revolutionär,** von **O. Mora.** — **Erkämpft,** von **Agnes Harder.** — **Kein Erbarmen,** von **E. v. Waldzedtwitz.** — **Auf der großen Landstraße,** von **H. Schobert.** — **Idealismus,** von **Emma Linck.** — **Die beiden Rittmeister,** von **Wusso Graf v. Bredow.** **Ein Unglücksheld,** von **Paul Maria Lacroma** ꝛc.

Preis pro Quartal von 13 Heften (ca. 65 Bogen gr. 4) nur 3½ M. bei allen Buchhandlungen und Postämtern.

Probenummern gratis in allen Buchhandlungen.

Charlottenburg. — Am 29. October begeht das Wilhelms-Stift in Charlottenburg den fünfundzwanzigsten Jahrestag seines Bestehens. Mit besonderer Dankbarkeit werden die hülfsbedürftigen Frauen und Jungfrauen, denen sich hier für ihren Lebensabend ein Asyl geöffnet, der Stifterin der Anstalt, Fräulein Helene Jensen, gedenken. Sie hatte sich die Begründung eines solchen Feierabend-Hauses zur Lebensaufgabe gemacht und hat sie mit seltener Aufopferung bis zu ihrem Tode, am 5. Juli 1884, erfüllt. Hundertunddreißig Damen finden zur Zeit in vier Häusern Wohnung, Heizung, ärztliche Behandlung und im Todesfalle ein angemessenes Begräbniß.

Die Mode.

Nachdruck auch im Einzelnen verboten.

Berlin. — In der Form Vorbildern aus der Empire-Zeit entlehnt zu sein und doch in der Ausführung den modernen Charakter bewahrt zu haben, ist der Vorzug der dargestellten Balltoilette.

Auf reizvollste Weise bringt sie einen der zarten, duftig wie Spinnengewebe wirkenden Gazestoffe zur Geltung, der, schlicht herabfallend, das sich eng anschmiegende seidene Prinzeß-Unterkleid graziös verhüllt. Die Mannigfaltigkeit der zu ähnlichen Arrangements sich eignenden duftigen Gewebe ist größer denn je; — Seidentüll mit reihenweis aufgenähten Flittern, in Streifen gewebte und mit Gold- oder Silberfäden durchschossene Seidengaze, auch die wohlfeilere, halbseidene Gaze mit zierlich gesticktem Plein bieten reiche Auswahl in goldgelben, lichtblauen, rothlila und lachsfarbenen Tönen, denen sich neuerdings noch schwarze, buntfarbig gemusterte Seidengaze oder Krepp gesellt. Volle, laublose Rosen, Blüthe an Blüthe gereiht, sollen der hervorragendste Schmuck namentlich für die im Empire-Geschmack gehaltenen Toiletten werden und als Blumenrüschen Röcke und Taillen umsäumen. H. U.

Wien. — Mit dem Schlagwort „Empire“ hat die Mode einerseits eine ziemlich weitgehende, andererseits sehr präcise Bezeichnung für die mehr und mehr Fuß fassenden Formen mit kurzer Taille und lose anschließendem Rock gefunden. Um die jener Zeit angehörende Tracht unverändert tragen zu können, müssen der vollendeten Gestalt sich Grazie und Jugend gesellen; durch kleine Abweichungen, die den Charakter des Gewandes wahren, ihm aber doch ein mehr individuelles Gepräge verleihen, dürften sich die einfachen Formen dagegen auch allgemeinere Verbreitung sichern. Hier ist es eine Stickerei- oder Spitzenpasse, die zwischen einstigen und modernen Linien vermittelt, dort sind es lange weite Aermel, an die spanischen erinnernd, welche sich dem mächtigen kurzen Bauschärmel anschließen. Auch der Ausschnitt erhält eine ebenso kleidsame wie einfache, das gekreuzte Busentuch ersetzende Volant-Garnitur aus Gaze oder Batist. Letztere, am unteren Rande languettirt und mit Säumchen ausgestattet, zeigt am oberen Rande schmale Spitzenbändchen, die mittelst hindurch geleiteter Seidenbändchen eingereiht werden. Bei der Promenaden-Toilette wagen sich die Empire-Formen nur vereinzelt hervor und zwar unterstützt durch schöne Stoffe, welche sich besonders in der Verbindung von Sammet und Tuch gefallen. Die schmale Stoffrüsche am Rande des Rockes wird auch auf das Mantelkleid übertragen und vereinigt gewöhnlich beide Gewebe. E. F.

Paris. — Die Theilung der Arbeit — das System der „Specialitäten“ — ist so weit gediehen, daß eine Modistin sich anerkanntermaßen nur mit der kleinen Capote, eine andere nur mit dem runden Hut befaßt. Dann wieder giebt es „Ateliers“, die ihren Ehrgeiz darin suchen, ausschließlich Excentrisches, Ungewöhnliches, noch nicht Dagewesenes zu schaffen — der Mode gleichsam vorauszueilen, und endlich Solche, in denen unter kunstfertigen Fingern nur duftige Gebilde aus Tüll und Spitzen entstehen!

In einem solchen Atelier sahen wir als Theater-Neuheit die mit schwarzem Sammet bekleidete Empire-Form mit einem Rand aus in Gold und Schwarz gestickten weißen Spitzen. Dazu hochstehende goldgelbe Federn mit schwarzen Spitzen.

Für den winterlichen Straßenhut steht Filz immer wieder in erster Reihe, — je heller, desto eleganter. Um eine kleine weiße Empire-Form mit schmalem hohen, viereckigen Kopf legt sich eine heliotrop-farbene Sammetblende, vorn unter einer Schnalle zusammentretend und von einem Tuff Federn überragt. Um die Federköpfe in der hochstehenden graziösen Form fest zu halten, werden sie gleich Blumen auf feinen Draht gezogen. Bemerkenswerth sind die breiten, unter dem Kinn geschlossenen Bindebänder, die man auch zu dunklen Hüten mit Vorliebe hell wählt.

— Nachdem die Empire-Mode, an deren Durchführung noch vor Kurzem Niemand glauben wollte, immer zuversichtlicher auftritt, verzichten auch die halblangen Mäntel auf jeden Anschluß in der Taille, so daß hierin, wie in den Falten der Vorder- und Rückentheile das Charakteristische der Wintermode zu suchen sein wird. Als elegante Besuchs-Toilette für eine junge Frau gedacht, ist die Vorlage aus dunkel beigefarbener, stark gerippter Seide mit Aermeln aus gleichfarbigem Velvet und reicher Chenille-Stickerei ausgestattet. Die hochstehenden Epaulettes aus Seide erscheinen mit Sammet gefüttert und von gestickten Patten gehalten. Aus Chenille-Schlupfen besteht der kleine Kragen. B. v. G.

Neuheiten für Brandmalerei

Werner & Schumann, Berlin.

Illustr. Preisliste gratis. Reparaturen von Brennstiften gratis.

Heinrich Peters, Leipzig

Bahnhofstrasse 10 am neuen Theater

Pianoforte-Fabrik, sowie aller Arten Musikwerke, **Symphonions, Polyphons, Aristons, Herophons, Victorias, Manopans, Phönix, Drehpianos, mechanische Klaviere, Spieldosen,** selbstspielende und zum drehen, worauf tausende von Musikstücken durch bloßes Auflegen beliebter Notenstücke gespielt werden können. **Polyphons mit Automat,** sowie Pianofortes von à Mk. 230 bis 800 unter 10jähriger Garantie.

NB. Preislisten über alle Instrumente gratis und franko.

Unübertroffen! GAEDKE's CACAO **Ueberall käuflich!**

Unsere Preisliste enthält nicht nur jeden Artikel in zwei oder drei verschiedenen Mustern, sondern **bietet in jedem einzelnen Genre eine reiche Auswahl.** Greifen wir einzelne Artikel heraus, so sind z. B. Kaffeedecken in 55 verschiedenen Mustern, Arten und Größen, Tischläufer in 36, Handtücher in 30, Nadelkissen in 16, Taschentuchbehälter, Kragenkasten, Manschettenkasten, Schlipskasten in 32, Nähtaschen in 28, Zeitungshalter in 11, Serviettenringe in 10, Kissen, Schirmrollen, Puffs in 31 verschiedenen Arten und Mustern sämtlich abgebildet in der Preisliste und auf Lager vorhanden. — Wir glauben daher annehmen zu dürfen, daß jede Dame in unserer Preisliste eine ihr zusagende Arbeit finden wird, zumal auch die Preise äußerst niedrig gestellt sind.

Stanislau (Oesterreich), den 5. April 1892. Geehrter Herr! Danke bestens für die Zusendung Ihrer Preisliste, welche mich mit **ihrer Reichhaltigkeit in der That überraschte,** u. s. w. Mit Hochachtung Frl. C. . . . . R . . . .

Vorgezeichnete Handarbeiten

in neuen künstlerischen Ausführungen

sowie grosse

Neuheiten für Kreuzstich-Stickereien
„ „ **vorgezeichnete Kreuzstich-Stickereien**
„ „ **Flachstich-Stickereien**
„ „ **Bulgaren-Stickereien**
„ „ **Schnurarbeiten**
„ „ **Schwedische Flechtstich-Stickereien**

empfehlen wir als unsere **„Specialität“** in einer Reichhaltigkeit, wie sie kein zweites Geschäft in Deutschland zu bieten vermag.

Man verlange unsere Haupt-Preisliste von Handarbeiten mit über 1400 Abbildungen umsonst und frei.

Francke & Co., Gnadenfrei No. 240.

in Schlesien.

Tapisserie-Manufaktur.

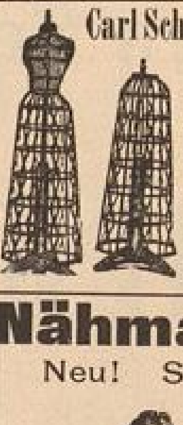
Paris, den 11. Januar 1892. Geehrter Herr! Ebenso freue ich mich, daß ich Ihren werthen Katalog besitze, er ist mir **eine wahre Fundgrube,** ich habe ihn auch schon einer Freundin in Wien empfohlen, seien Sie versichert, geehrter Herr, daß ich eine sehr große Propaganda für Sie machen werde, u. s. w. Hochachtungsvoll J. . . . . 3 . . . .

Landsberg a. d. W., den 8. Oktober 1891.

Mit großer Freude habe ich Ihren so herrlich ausgestatteten Katalog betrachtet, ist doch in ihm **eine herrliche Fülle geschmackvollster Muster enthalten,** zu deren Fertigstellung jedem weiblichen Wesen das Herz im Leibe lachen muß.

Ganz ergebenst
Sch . . . . . , Zeichenlehrer.

Carl Schmidt, Berlin O., Holzmarktstr. 4.



Stoffbüsten **neuester Form** für **Kostüme, Paletots** u. **Mäntel.**

Spezialität:

Stoffbüsten für jede Körperform.

Rohrfiguren,

verstellbar und unverstellbar.

Zusammenlegbare Kostümfiguren

(sind zusammengelegt nur 12 cm hoch).

Illustrirter Katalog (umsonst u. postfrei).

Nähmaschinen-Lampe

Neu! Sensationelle Erfindung! Neu!

Eingetragene No. 289.

Von **Autoritäten** als das **Vollkommenste** und **Praktischste** anerkannt!

Bedeutendste Leuchtkraft.

Grösster Augenschutz!

Die **eigenartige** und **kunstvolle** Construction des Lampenschirms bezw. Reflectors lässt **das volle Licht genau auf die Arbeit fallen!**

Die Lampe ruht auf einem beweglichen Arm, wodurch dieselbe nach jeder Richtung hin gestellt werden kann.

Atteste von Augen-Aerzten und Anerkennungsschreiben von Fach-Vereinen etc. liegen vor.

Preis 4 Mark!

Zu beziehen durch alle besseren Lampengeschäfte und durch den allein. Fabrikanten

Adolf Lippmann,

Berlin, Prinzessinnenstr. 28.

— In der Hut-Mode macht sich eine rückläufige Bewegung geltend, die bis in die Zeit der Königin Elisabeth zurückgreift. Das Neueste ist ein Stuart-Capote-Hütchen aus schwarzem Sammet mit eben solcher Krempe; vorn haubenartig, läuft es in eine Schnebbe mit kleinem Federtuff aus. — Ein Elisabeth-Hut besteht aus einem runden Falten-Gekräusel aus grünem Sammet, dessen Rand mit grünen Steinen besetzt ist, während die Schnebbe der Vorderseite durch einen schwarzen Federtuff cachirt wird.

Handarbeiten.

— Unter dem Namen Santuzza-Wolle wurde von der Wollgarn-Fabrik Germania eine eigenartig wirkende, für Häkelarbeit besonders geeignete Wolle eingeführt, welche durch alle grossen Tapisserie-Geschäfte zu beziehen ist. (Siehe Bezugsquellen.) Die Wolle vereinigt einen Faden Zephyrwolle mit einem, sich in losen Windungen um diesen legenden, spiralförmig gewebten Baumwollfaden von seidenartigem Glanze. Beim Verarbeiten tritt in der Musterung bald der glatte, bald der krause Faden mehr hervor, und selbst der einfachste Häkelstich erhält dadurch ein reiches Aussehen; außerdem wirkt trotz der gleichen Farbe beider Fäden noch die Schattirung, da der glatte Zephyr-Faden sich stets etwas heller markirt, als die Baumwolle. Mit Santuzza-Wolle gehäkelte Pelerinen, Shawls und größere Jacken für Kinder, sind ebenso leicht wie warm. Die uns vorliegenden Musterproben zeigen ein mattes Rosa, fast Fleischfarben, Hellblau, feines Gelb und Hellgrau. E. F.

Extra-Blätter der Illustrirten Frauen-Zeitung. Nr. 54. Aufnäh-Arbeiten auf gemustertem Grunde. — Mit der kleinen Darstellung einer Billard-Decke möchten wir nochmals die mannigfache Verwendbarkeit der im genannten Extra-Blatt enthaltenen Vorlagen auch zum Schmuck unserer modernen Wohnungs-Ausstattung betonen. Die weitläufige Musterung der wirkungsvollen Aufnäh-Arbeit, Abb. 4, mit ihren graziösen Linien und Schnörkeln eignet sich vortrefflich für eine so umfangreiche Decke, wie sie ein Billard oder ein großer Flügel verlangen. Glatte Plüschstreifen, welche an der kleinen Ansicht der Stickerei, Abb. 1, zur Geltung kommen, dürften auch für die große Decke den passendsten Abschluß bilden. Kräftige Seidenschnur und reiche Quasten an den vier Ecken vollenden die Ausstattung. Als Futter verdient Seide den Vorzug, — rathsam erscheint es jedoch, zwischen Futter und Oberstoff kräftiges Leinen einzufügen. H. L.

Bezugsquellen: Gesellschafts-Toiletten: J. Landauer, W., Leipzigerstr. 19. — **Santuzza-Wolle:** E. Heinze, W., Friedrichstr. 189. — **Muster-Vorzeichnungen:** Frl. E. Niemann, W., Steglitzerstr. 55. — **Ballstoffe:** G. Henneberg, Zürich, Schweiz.

Redactions-Post.

Maria L. — Fräulein Joh. Helfer (Berlin, Potsdamerstr. 66, Gartenhaus) übernimmt nicht allein alle Arbeiten in Brand und Oelmalerei sowie Lederschnitt u. s. w., sondern ertheilt auch Unterricht in den verschiedensten Kunst-Handarbeiten.

Frau von C. in Dresden. — Ihre Beobachtung, daß Nippes-Sachen in Porzellan wieder modern zu werden beginnen, ist durchaus begründet. Die Thatsache hängt offenbar mit dem Aufkommen des Rococo und mit der Wiedereinführung der niedlichen japanischen Etagèren zusammen. Die Fabrikation ist eine sehr complicirte. Nachdem das Figürchen die Form verlassen hat, werden die Gußnähte entfernt und die Flächen abgeschliffen. Es wird an der Luft getrocknet, um alsdann in die zweite Etage des Brennofens zu wandern und dort einem leichten Brande, dem sogenannten „Verglühen", unterworfen zu werden. Verläßt es den Ofen, so wird ihm ein Bad von Glasurbrei, einem Gemenge von reinem Quarzsand, Kaolin nebst Zusatz von Gyps und gebrannten, fein gemahlenen Porzellan-Scherben gegeben. Nach Verdunstung des Wassers wird das Figürchen von dem aufgetrockneten Glasurbrei wie von einer Kreideschicht umhüllt. Und nun beginnt das eigentliche Brennen. In eine Kapsel von Chamotte-Masse fein säubertich eingeschlossen, wandert das Püppchen in den Ofen, um dort allmählich einer Weißgluthhitze von 1800 Grad Celsius, dem sogenannten Gut- oder Scharffeuer, ausgesetzt zu werden. Die Glasur ist wie Glas geschmolzen und mit dem Kern eine innige Verbindung eingegangen, so daß das Püppchen, glänzend wie Perlmutter, den Ofen und die Chamotte-Kapsel verlassen kann.

Demnächst erscheint: **Häusliche Kunst.**
Lieferung 8. Inhalt: **Aetzen und Graviren** auf Metall, Stein und Elfenbein. Von Elisabeth Schmidt-Pecht. (Schluß.) — **Geätzte und farbig decorirte Metallplatten.** Von Hildegard Lehnert. — **Glas-Aetzung. Imitation.** Von Fritz Menter. — **Bossiren oder Klopfarbeit in Metall.** Von E. A. Frank. — **Treiben und Ciseliren.** Von H. von der Gröben. — Preis 50 Pfg. Jede Lieferung ist einzeln zu haben.

= *Soeben beginnt zu erscheinen* =
in zweiter, gänzlich neubearbeiteter Auflage:
BREHMS
Volks- und Schulausgabe
von Richard Schmidtlein.
TIERLEBEN
Mit 1300 Abbildungen im Text, 1 Karte und 3 Chromotafeln.
52 Liefg. zu je 50 Pf. = 3 Halbfranzbde. zu je 10 Mk.
Die erste Lieferung zur Ansicht. — Prospekte gratis durch alle Buchhandlungen.
Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.

Weibliche Aerzte. Neu!
Von S. Binder.
M. 1.20.
G. J. Göschen, Stuttgart.
Durch jede Buchhandlung.

● Waschmittel für zartesten Teint. ●
Gurken-Emulsion à Fl. 4 Mk.,
Rosen-Emulsion „ „ 6 „
Veilchen-Emulsion „ „ 6 „
Parfümerie **Hort. de Goupy**, Berlin C. Sophienstr. 25

G. E. Höfgen
Dresden-N.,
Königsbrückerstrasse 75.
Fabrik für Kinderwagen, Kranken-Fahrstühle, Netzbettstellen u. s. w.
Patent-**Kinderwagen** mit u. ohne Gummibekleidung, das Vorzüglichste für gesunde wie kranke Kinder. Preise von 12—120 Mk.
Eiserne **Netz-Bettstellen** für Kinder bis zu 12 Jahren Ausserordentl. praet. und elegant in verschiedenen Grössen. Sicherste Lagerstätte, besonders für kleinere Kinder. Preise v. 12—60 Mk.
Illustr. Preisbuch gratis u. frc.
Export. Engros. Detail.

Das Kochbuch „Die süddeutsche Küche" von Katharina Prato ist schon in 135.000 Exemplaren verbreitet; es findet auch in Nord-Deutschland steigende Nachfrage. Die 1892 erschienene 22. Auflage enthält mehr als 3000 Kochrecepte. Zu beziehen von der Verlagshandlung „Styria" in Graz oder durch jede Buchhandlung Deutschlands.
Preis fein gebunden 5 Mark (fl. 3.—).

Michels & Cie.
Königl. nied. Hoflieferanten.
Berlin W., Leipziger Strasse 101/102.
Crefeld, Rheinstr. 86.
Specialgeschäft für Seidenstoffe.
Eingang von Neuheiten für die
Herbst- und Gesellschaftssaison.

Schwarze Damaste	Mk. 2,95 — Mk. 12,—	p. Mtr.
Schwarze glatte Stoffe	Mk. 1,60 — Mk. 8,—	„ „
Farbige Damaste (Chang.)	Mk. 1,80 — Mk. 18,—	„ „
Farbige glatte Stoffe	Mk. 1,90 — Mk. 7,80	„ „
Gestreifte Seidenstoffe	Mk. 1,40 — Mk. 4,50	„ „
Ballseidenstoffe	Mk. 1,15 — Mk. 12,—	„ „
Sammete und Plüsche	Mk. 3,— — Mk. 25,—	„ „
Weisse Seidenstoffe	Mk. 1,15 — Mk. 15.—	„ „

Unübertroffene Auswahl bei festen ausserordentlich billigen Preisen.
Proben nach auswärts portofrei.

In keiner Familie sollte fehlen: **Die Neue Musik-Zeitung.** Illustr. Familienblatt, bringt eine Fülle des besten unterhaltenden Stoffes, Belehrendes aus allen Gebieten der Tonkunst. Ausserdem im Jahre 64 (gr. Oktav-) Seiten auserles. Musikpiecen hauptsächlich Klavierstücke u. Lieder, sowie als Extrabeilage: Dr. Svobodas illustr. Geschichte d. Musik. Preis ½jährl. (6 Nr.) nur **Mk. 1.—** Man abonniert bei jed. Buch- u. Musikalhdl. od. Poststelle. Probe-Nummern gratis u. franko durch den Verleger **Carl Grüninger, Stuttgart.**
Neue Musik-Zeitung.

Goldene Medaille
London 1891.

Schmücke Dein Heim
mit Diaphanien.
Ein prachtvoller Fensterschmuck für öffentliche wie private Gebäude, Kirchen, Schulen, Villen, Wohnhäuser, Hôtels, Treppenhäuser etc.
Reizende Gelegenheitsgeschenke für Jedermann.
Ausser einer grossen Auswahl herrlicher Allegorien, Genrebilder, Landschaften und vieler anderer Sujets sind soeben **neu erschienen:**
Gastein-Interlaken, Schloss Tirol-Hasselburg, Heidelberg-Wartburg, Salzburg-Berchtesgaden.
Unsern Haupt-Katalog mit ca. 500 Illustrationen
über fertige Hängebilder und Scheiben zum Einsetzen versenden wir gegen Einsendung von 1 Mark, den **Prachtkatalog in Buntdruck**, die Muster unserer Diaphanien zeigend, geg. 2 M. Rückvergütg. bei Aufträgen von 20 M. **Franko-Versand innerhalb ganz Deutschland bei Aufträgen von 50 M. an.**

Goldene Medaille
Leipzig 1892.

Werkstatt für kunstvolle Fensterdecorationen.
Grimme & Hempel, Leipzig.
Werkstatt für kunstvolle Fensterdecorationen.

Ca. 70 neue Muster

in

Barock- und Blumen-Geschmack

für

Smyrna-Knüpfarbeiten

in sauberstem Buntdruck ausgeführt, stehen **gegen baldige Rücksendung** gern **zur Ansicht** zu Diensten.

Auf jeder Vorlage ist die Größe in Centimeter, sowie der genaue Preis für das Musterblatt, den Canevas, das Material in bester Canesischer Wolle, Schneideholz, Häkelnadel, sowie für ¼ angefangen vorgemerkt. — Den Musterblättern liegen außerdem 3 **Farbenkarten** mit 37 Farben der besten Canesischen Wolle **zur Ansicht** bei.

Francke & Co., Gnadenfrei, Schlesien

Abtheilung für Tapisserie-Manufaktur.

Fabrik- und Versandt-Geschäft

von **B. Henle** in **Nürnberg**

versendet direkt franco die beliebten

Triumph-Wäsche-Mangeln
Wasch- und Wringmaschinen

zu billigsten Fabrikpreisen.
Illustr. Kataloge gratis und franco.

Gesundheits-Apfelwein

garantirt reiner vorzüglicher Apfelsaft ohne den anderwärts üblichen Wasser- u. Zucker-Zusatz

Vielfach Preisgekrönt

krystallklar & von prachtvoller Qualität

Ferd. Poetko, Guben 18

Inhaber der Kgl. Preuss. Staatsmedaille „Für besten Apfelwein."

Leinwand

ist der gesundeste, reinlichste und zugleich eleganteste Stoff für Leib- und Bettwäsche.

Leinenwaaren aller Art

roh und gebleicht, glatt oder gemustert, am Stück, sowie meterweise, Tischzeug, Handtücher, Taschentücher, Frottirsachen u. s. w., desgleichen alle sonstigen im Haushalt benötigten Webwaaren, Bettdrell, Decken, liefert in nur vorzüglichen Qualitäten und bittet Preisliste zu verlangen.

A. F. Zeller, Urach, Württemberg.

Neueste Badeeinrichtung f. Familien in ½ Stunde 30° warm. Preis Mark 38. Zeichnung und Broschüre **gratis.**
L. Weyl, Berlin 14.

---

1. Probekiste
12 grosse Flaschen
12 Sorten
19 Mark

Griechische Weine

Würzburg.

Kiste frei
Packung frei
Preisbuch gratis u. franco.

Musteraufzeichnen ohne Pinsel m. flüssig. od. Puderfarbe, direct haftend a. jed. Stoff, Sammet, Tuch, Fries, Leinen etc. Apparate v. 3 M. a. Illustr. Prosp. grat.
W. HEIDENHAIN, Berlin, Alexandrinenstrasse 24.

HOHENZOLLERN-GALERIE Lehrter Bahnhof 1 M. Sonnt. 50 Pf. — Gr. histor. Rundgemälde 1640—1890. — Geöffnet 9 Uhr bis Dunkeln, Sonnt. 9—9.

H. Schilling, Berlin W.,
Königin-Augustastr. 19.
Specialität in

Rohrfiguren.

Illustrirte Preislisten gratis und franko.

Spieldosen mit auswechselbaren Notenscheiben spielt 1000x Stücke — Musik

Fabrik von sämmtlichen **Musik-Instrumenten** und **Musikwerken.**
Haus I. Ranges.
Man verlange illustr. **Prachtcatalog** gratis u. franco.

H. Behrendt,
Import, Fabrik- und Export-Geschäft
Berlin W., Friedrichstr. 160.

Man verlange

The Crown Perfumery's

extra stark concentrirte Parfüms:
Weltberühmte
Crab Apple Blossoms
Parma-Veilchen
Weisser Flieder
Orchidea
Lotus-Blüthen.

Berühmt wegen ihres köstlichen Wohlgeruchs. Zu haben in allen grossen Parfümerie-Geschäften und in **London, 177 New Bond Street.**

Einziges Etablissement, das in Paris mit der goldenen Medaille ausgezeichnet wurde.

Damen-Mieder (Corsets)
M. WEISS, WIEN.

Preis der Mieder: 10, 12, 14, 16 fl. und höher. Bei Bestellung durch Korrespondenz erbittet man das Maass in Centimeter anzugeben: 1. Ganzen Umfang von Brust u. Rücken, unter den Armen genommen. 2. Umfang der Taille. 3. Umfang d. Hüften. 4. Länge von unter dem Arm bis zur Taille. Das Maass ist am Körper über das Kleid zu nehmen. **Postversendungen nur gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung.**

Richters Geduldspiele: Quälgeist, Kreuzspiel, Kreisräthsel, Kopfzerbrecher, Pythagoras usw. sind noch unterhaltender wie früher, weil die **neuen Hefte** auch Aufgaben für **Doppelspiele** enthalten. Nur echt mit der Marke **Anker.** Preis 50 Pf. das Stück.

Tausend und abertausend Eltern haben den hohen erzieherischen Wert der berühmten

Anker-Steinbaukasten

lobend anerkannt; es giebt kein besseres und geistig anregenderes Spiel für Kinder und Erwachsene! Sie sind das **beste** und auf die Dauer **billigste Weihnachtsgeschenk** für kleine und große Kinder. Näheres darüber und über die Geduldspiele findet man in dem illustrirten Buche: **Des Kindes liebstes Spiel.** Dies kleine Buch sollten sich alle Eltern, die ein wirklich gediegenes Geschenk für ihre Kinder auswählen wollen, eiligst von der unterzeichneten Firma kommen lassen; die Zusendung erfolgt gratis und franko.

Alle Steinbaukasten **ohne** die Fabrikmarke **Anker** sind gewöhnliche und als Ergänzung wertlose Nachahmungen, darum verlange man stets und nehme

nur Richters Anker-Steinbaukasten,

die nach wie vor unerreicht dastehen und zum Preise von 1 bis 5 Mark und höher **in allen feineren Spielwaren-Handlungen vorrätig sind.**

F. Rd. Richter & Cie., k. u. k. Hoflieferanten.
Rudolstadt, Thüringen; Wien, I. Ribelungengasse 4; Olten, Schweiz; Rotterdam, Jonkerfransstraat 42; Bruxelles-Nord, Rue St. Lazare 39; London E. C., 44 Jewin-Street; New-York, 17 Warren-Street. |275

In allen besseren Colonialwaaren- und ähnlichen Handlungen ist das feinste Kaffeeverbesserungsmittel der Welt „Weber's" Carlsbader Kaffee-Gewürz, in Portionsstücken zu haben. Falls nicht erhältlich verfendet 6 Cartons Gewürz franco per Post gegen Nachnahme von 3 Mark **Otto F. Weber,** Hoflieferant in Kaufmann, Dresden.

Es lohnt sich für jede Familie bei meinen billigen Preisen

Spielwaaren
und praktische Geschenke
direkt aus **NÜRNBERG** zu beziehen.

Vollständig & reich illustr. **Preisbuch** mit über 7000 Nummern bitte gratis und franco zu verlangen.

Carl Quehl, kgl. bayr. Hoflieferant, **Nürnberg.**
besteht seit 1852. besteht seit 1852.
Erstes & renommirtestes Geschäft. Sehenswerthe Verkaufslokale.
Der kleinste Auftrag wird sorgfältig erledigt.

Prämiirt Nürnberg 1852 & 1882.

Marianne Grimmert Nachf.
Berlin SW., Lindenstraße 20 III
empfiehlt sich **zur Behandlung Fußleidender.**

GLYCERIN
ZAHNPASTA
Einmal angewendet, benützt man sie immer.
GELLÉ Frères
PARIS 6, Avenue de l'Opéra PARIS

Hollins Merino Strickgarn

HOLLINS & CO. NOTTINGHAM — TRADE MARK

ist das Beste für Sommer- wie Winterstrümpfe.

G. BOEHM'S ●BRILLANT● SILBER-SEIFE

Bequemstes u. **Billigstes Reinigungsmittel** für **Tischbestecke, Tafelgeräthe** 2c. aus jeder Art von Metall. Bewirkt vollkommene Wiederherstellung des ursprünglichen Glanzes ohne auch selbst die **feinste** Versilberung anzugreifen.

Zu haben in den meisten Silberwaaren- Seifen- u Droguen-Handlungen

Gustav Boehm, Offenbach a. M.

Mellin's Nahrung

für Säuglinge, sowie Kinder **jeden Alters,** für **Kranke** und **Genesende.**
In mit Wasser verdünnter Kuhmilch, **bester Ersatz** für **Muttermilch.**
Gänzlich frei von Stärkemehl.
Preis pro Glasflasche 2 Mark und 3 Mark.

Helgoland, 1. October 1891.

Herrn G. Mellin! — Gestatten Sie mir Ihnen eine Photographie meines Töchterchens, 4½ Monat alt, zu überreichen. Vierzehn Tage nach der Geburt versuchten wir Ihre Nahrung, da das Kind durch fortdauernde Unruhe uns andeutete, dass die Muttermilch nicht genüge. Eine günstige Wendung trat bereits am ersten Tage ein und wird die Kleine jetzt allgemein als ein aussergewöhnlich kräftiges und lebhaftes Kind anerkannt. Mehrere meiner Freunde hier haben denselben wunderbaren Erfolg.

Mit dankbarer Hochachtung.
G. Friederichs.

Mellin's Nahrungs-Biscuits

ca. 50 % Mellin's Nahrung enthaltend, pro Blechdose 2.75 und 5 Mark.
Schmackhaft, stärkend, nahrhaft, leicht verdaulich.

Besonders empfehlenswerth für Reise und Sommeraufenthalt.

General-Depot: **J. C. F. Neumann & Sohn,**
Hoflief. Sr. Majestät des Kaisers und Königs, Taubenstrasse 51/52 — Leipzigerstrasse 27/28.
Ausserdem zu haben in vielen Apotheken und Drogerien.
Die Herren **Ärzte, Direktoren** von **Kinder-Hospitälern, Kliniken** etc. bitten wir um Einforderung von kostenfreien Proben nebst Analysen und Gebrauchsanweisungen.

Blumenzwiebeln,

Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Narcissen, Begonien, Lilien etc. etc.

ohne Kosten **direct** aus Holland.
Export über die ganze Welt.

J. D. Zocher & Voorheim Schneevoogt
Blumenzwiebeln-Züchter
Sassenheim bei **Haarlem** (Holland).
Versandt franco Fracht und Zoll.

Elite Hyacinthen-Collectionen enthaltend 12 Stück in 12 **Prachtsorten** für Zimmerflor **frei ins Haus à Rm. 4.50** gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.

Höchst passend für Geschenke.

Illustrirte Preisverzeichnisse (48 Seiten) für Liebhaber, über alle Arten von Blumenzwiebeln, **mit ausführlichen Kultur-Anweisungen,** gratis und franco.

Modern und billig

Wollene und seidene Maraboutbesätze Meter von 40 Pf. an. Buntgestickte russische Borduren im feinsten Geschmack Meter von 80 Pf. an. Seidene Tüll- und Spachtelspitzen jeder Art und Breite (Specialität) Meter von 35 Pf. an bis 30 Mark. Spitzen-Jacken, Passementerie-Jacken, Perl-Jacken von 15 M. an. Gürtel, Mieder und Passen aus Passementerie oder Perlen. Federbesätze, Sammetbänder, Seidene Bänder, Knöpfe, Agraffen.

Am Montag
jeder Woche Ausverkauf v. Restern.

Katalog
mit Abbildungen sämmtlicher Artikel gratis und franco.

Siegbert Levy
Berlin C., Jerusalemerstrasse 23
Eingang Hausvoigteiplatz.

---

von 32 Mark an

Soeben erschienen: **Neues illustrirtes Preisbuch** 82 Seiten, Versand gratis!

Patent-Stahlspringfeder-Matratzen,
anerkannt die besten der Welt!
Bettstellen, Bettschränke, Polster etc.
Westphal & Reinhold, Berlin
Fabrik SO. Wassergasse 30, Magazin W. Leipzigerstr. 90
● Wo keine Niederlagen, directer Versand ab Berlin. ●

Anfertigung in jeder Grösse.

von 32 Mark an

Anfertigung in jeder Grösse.

Verlag von Franz Lipperheide in Berlin W, Potsdamer Straße 38. Redigirt unter Verantwortlichkeit des Verlegers. Druck von Hesse & Becker in Leipzig.